

Gewählte Org.-Einheit: LAG Römerland Carnuntum, NOE10

Projektauswahlgremium: Kombination F2F (19.12.2023) + Umlaufbeschluss (28.12.2023)

Aufruf: 003-23-REV RLC, Umsetzung des LES – Aktionsfeldern 2 und 3



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union
Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Allgemeine Information

Projekttitel: RLCircular - Regionale Kreislaufwirtschaft, Klimawandelanpassung & Nachhaltigkeit im Alltag

FA-Nummer: LE-77-05-BML-UMSETZUNG-2023-15943

Maßnahmenziel: Aktionsfeld 3: Stärkung der für das Gemeinwohl wichtigen Strukturen und Funktionen
Aktionsfeld 2: Festigung oder nachhaltige Weiterentwicklung der natürlichen Ressourcen und des kulturellen Erbes: Natur- und Ökosysteme, Kultur, Bioökonomie: Land- und Forstwirtschaft, sonstige biogene Abfälle, Reststoffe und Nebenprodukte; Kreislaufwirtschaft

Indikatoren:

Nummer Indikator	Themenbereich	Indikator (Projektebene)	Unterkategorie	SDG Nummer
AF3_2.03	Daseinsvorsorge	Anzahl der Projekte, die Anzahl und/oder Qualität von Angeboten und/oder Dienstleistungen steigern und zwar im Bereich	Bildung	4
AF3_3.03	Demografie	Anzahl an Projekten zur Verbesserung der Daseinsvorsorge, indem	Die Information über ein Angebot/ein Produkt/Dienstleistung verbessert wird/die Zielgruppe sensibilisiert	8.2, 8.3
AF3_3.02	Daseinsvorsorge	Anzahl der Projekte zur Verbesserung der Daseinsvorsorge, indem	Neue Angebote/Produkte/Dienstleistungen geschaffen oder bestehende verbessert werden	8.2, 8.3
AF3_4.03	Daseinsvorsorge	Personen(gruppen) die von neuen/verbesserten Angeboten und Dienstleistungen besonders profitieren – EU Indikator R.42 Promoting Social inclusion	Jugendliche	8
AF2_3	Biodiversität	Anzahl an Projekten, die einen Beitrag zu Erhalt/Förderung der Biodiversität oder von Ökosystemleistungen leisten		15,8
AF2_5.04	Bio-Ökonomie	Anzahl der Projekte mit Wirkungsbeitrag zu Kreislaufwirtschaft/Bioökonomie durch	Unterstützung der Bioökonomie durch vermehrten Einsatz nachwachsender Rohstoffe	7.2

Förderwerberin/Förderwerber

Klientennummer: 10694183
Name: REV Römerland Carnuntum

Durchführungszeitraum

Voraussichtlicher Projektbeginn: 01.01.2024
Voraussichtliches Projektende: 31.12.2026

Kostenzusammenfassung

Eingereichter Fördersatz: 70%
Förderfähige Kosten in EUR: 248.196,75
Voraussichtlicher Förderbetrag in EUR: 173.737,73

Gewählte Org.-Einheit: LAG Römerland Carnuntum, NOE10

Projektauswahlgremium: Kombination F2F (19.12.2023) + Umlaufbeschluss (28.12.2023)

Aufruf: 003-23-REV RLC, Umsetzung des LES – Aktionsfeldern 2 und 3



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union
Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Zusätzliche Informationen:

- Eigenmittel werden vom Förderwerber (lt. Vorstand und Generalversammlung des REV RLC aufgebracht)
- Verankerung in der Ländlichen Entwicklungsstrategie (LES) als Leitprojekt

Information zum Projekteinhalt

RLCircular - Regionale Kreislaufwirtschaft, Klimawandelanpassung & Nachhaltigkeit im Alltag

Kurzbeschreibung des Projektes

In der LES für die aktuelle LEADER-Periode ist das Projekt als Leitprojekt im Aktionsfeld (Festigung oder nachhaltige Weiterentwicklung der natürlichen Ressourcen und des kulturellen Erbes) festgelegt. Als Zielgruppen für das Projekt wurden Gemeinden, Vereine, Schulen, Kinder und Jugendliche sowie Privatpersonen definiert. Das Projekt RLCircular orientiert sich u.A. an der Kreislaufwirtschaftsstrategie des Bundes und den 10 Handlungsfeldern von Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz in der Gemeinde des Ressourcen Forum Austria.

Die 30 Gemeinden in der Region Römerland Carnuntum sind auf ihrem Weg in Richtung kreislauffähige Wirtschaftsweise unterschiedlich weit. Gemeinden stehen vor einer Vielzahl an Herausforderungen und sind bei „Nachhaltigkeitsagenden stark auf das Thema Energie (Energieeffizienz und erneuerbare Energie) fokussiert.“ (Ressourcen Forum Austria, 2023)

Die Ressourcenwende – die Umstellung des Gesellschafts- und Wirtschaftssystems auf Kreisläufe mit möglichst wenig Primärrohstoff-Input ist die „vergessene Hälfte der Nachhaltigkeit“ (Ressourcen Forum Austria, 2023). Die natürlichen Ressourcen Wasser, Boden, Luft, Biodiversität und Ökosystemdienstleistungen sowie Rohstoffe stehen nur in einem begrenzten Ausmaß zur Verfügung. Ziel der Ressourcenwende ist ein System, das mit viel weniger Energie, Wasser, Transport und Fläche auskommt und dabei weder Abfälle noch Emissionen produziert (Ressourcen Forum Austria, 2023). Die Orientierung zur Kreislaufwirtschaft ist eine „gesamtgesellschaftliche Transformation, ein Lernprozess von Produzent:innen, Konsument:innen und Politik.“ (Ressourcen Forum Austria, 2023). Die Gemeinden sind „zentrale Knotenpunkte des Ressourcen- und Energieverbrauchs“. (Ressourcen Forum Austria 2023). Ohne kommunale Akteur:innen als Partner:innen sind viele Maßnahmen schlicht nicht umsetzbar.

Projektziel

Ziel des Projekts ist es, den Gemeinden, Kindern und Jugendlichen sowie Privatpersonen aufzuzeigen, was sie im Sinne einer Umstellung auf Kreislaufwirtschaft ändern können/sollen/müssen, wo sie (vielleicht unbewusst) ohnehin schon kreislaufwirtschaftlich arbeiten und wie Schritt für Schritt zirkuläre Arbeits- und Lebensweisen in den Alltag implementiert werden können. Es ist dezidiert nicht Ziel des Projekts, Strategiepapiere zu entwerfen und gesamt-regionale Ziele festzusetzen. Es geht um konkret umsetzbare Maßnahmen in den Gemeinden, Vereinen und Haushalten.

Aufruf: 003-23-REV RLC, Umsetzung des LES – Aktionsfeldern 2 und 3



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 WIR leben Land
Gemeinsame Österreichische Entwicklungszusammenarbeit



Projektauswahlkriterien RLC EMPFEHLUNG											
Projekttitel: RLCircular											
Projektträger: REV Römerland Carnuntum											
Name des Mitgliedes im PAG:											
								müssen alle mit J A beantwortet sein			
Formelle Kriterien								ja	nein		
Vor der formellen Einreichung hat ein Beratungsgespräch mit dem IAG-Management stattgefunden								X			
Leistet einen Beitrag zur Zielerreichung der Lokalen Entwicklungsstrategie RLC und zur Umsetzung des Aktionsfeldes.								X			
Fachliche Qualität des Projektansatzes: Die Schlüssigkeit der Projektstrategie ist gegeben.								X			
Stabilität des Projektansatzes: Stabilität der Projekträgerschaft, Verbindlichkeit der Trägerschaft ist gegeben.								X			
Projektziele: Die Projektziele/Zielgruppen/Zielmärkte sind klar definiert.								X			
Finanzierung: Die Aufbringung der Eigenmittel ist nachvollziehbar und gesichert?								X			
Sind alle gesetzlichen Vorgaben eingehalten?								X			
zusätzliche formelle Kriterien bei wertschöpfenden Projekten								ja	nein		
Nachweis der Wirtschaftlichkeit des Projektes ist gegeben:											
-Darstellung des Kosten- & Finanzierungsplanes											
-Businessplan: Plausibilität ausreichende „Tiefe“											

Qualitätskriterien	Nein= 0 Punkt	Neutral= 1 Punkt	Ja= 2 Punkte
Ökonomische Nachhaltigkeit des Projektes -Kosten/Nutzen-Relation des Projekts -Stabilität und Sicherung der Ergebnisse -Das Projekt kann nachhaltig weiterbetrieben werden -Das Projekt schafft und/oder erhält Arbeitsplätze in der Region			2
Ökologische Nachhaltigkeit des Projektes -Beitrag zum Umweltschutz -Schutz von natürlichen Ressourcen -Förderung der Biodiversität			2
Soziale Nachhaltigkeit des Projektes -Gerechte Chancen und Verteilung auf Ressourcen -Generationenverbindender Beitrag des Projektes -Gleichstellungsorientierung		1	
Innovationsgehalt & Originalität Ist das Projekt neuartig, innovativ, einmalig, ...in der Gemeinde, Region, NO, im eigenem Umfeld? Ist das Projekt originell?			2
Kooperation & Multisektoralität -Zusammenarbeit/Vernetzung (von/mit Akteur:innen) innerhalb der Region -Kooperation/Bezug zu anderen Sektoren (LW/Tourismus/Dienstleistung)			2
Wertschöpfungsfaktor für die Region -Arbeitsplatzeffekte in der Region -Touristische Effekte in der Region -Steigerung der Kaufkraft -Bleibt die Wertschöpfung in der eigenen Region.	0		
Gleichstellungsorientierung des Projektes -Trägt zur Förderung der Frauen in der Region bei -Entspricht den Prinzipien des Gender Mainstreaming -Das Projekt wurde von Frauen initiiert			2
Spricht das Projekt die gesamte Region an? -Ist die Wirkung über die gesamte Region verteilt? -Profitiert die gesamte Region von dem Projekt?			2
Imageimpulswert für die Region -Potenzial wahrnehmbarer Beitrag für Image-Gewinn			2
Kompetenz der Projektakteur:innen			2
Bezugnahme des Projektes zu aktuellen (Mega-)Trends			2
Beitrag des Projektes zum Prinzip des lebenslangen Lernens			2
zusätzliches Qualitätskriterium bei Projekten unter 50.000,- Projektsumme	Nein= 0 Punkt	Neutral= 1 Punkt	Ja= 2 Punkte
Kleines Projekt - große Wirkung -Deckung eines besonderen Bedarfs vor Ort, Verbundenheit mit der Region -Einfallsreichtum und Professionalität bei der Umsetzung -Kreativität und Innovation -Modellhaftigkeit und Übertragbarkeit -Nachhaltigkeit und Ausbaufähigkeit			

Förderwürdige Projekte können für besondere Passung zu regionalen Schwerpunkten einen Zuschlag zur Förderung erzielen

	Nein= 0 Punkt	Neutral= 1 Punkt	Ja= 2 Punkte
Besondere Ausprägung der Beteiligungskultur Dem Projekt vorgelagert gab es einen Beteiligungsprozess von Akteuren:innen, Bürger:innen etc. Dieser ist im Vorfeld der PAG Sitzung dem LAG-Management glaubwürdig nachzuweisen.			
Besondere Ausprägung der ökologischen Dimension Das Projekt hat eine besonders hohe positive Wirkung auf die gesamte Region, das Projekt beschäftigt sind in besonderer Art und Weise mit einem Aspekt der/Ressourcenumgang/Kreislaufwirtschaft/Bioökonomie, der für die Region von starker			
Besondere Ausprägung der sozialen Dimension Das Projekt hat eine besonders hohe positive Wirkung auf die gesamte Region, das Projekt beschäftigt sind in besonderer Art und Weise mit einem Aspekt sozialen Nachhaltigkeit (Gesundheit, Wohlergehen, Bildung, Geschlechtergleichheit, Resilienz, Inklusion, Chancengleichheit)			
Besonders starke oder besondere Ausprägung von Innovation			